

TUERENWAHL.CH

Türdrücker Benutzerkategorien / Beanspruchungsklassen

Benutzerkategorien nach Norm EN 1906

Türdrückergarnituren an viel benutzten Türen oder an Türen, die häufig Gewaltanwendungen oder Vandalismus ausgesetzt sind, werden stärker beansprucht als Türdrückergarnituren im privaten Wohnbereich. Die gemeinsame Richtlinie der Beschlaghersteller ist die Norm EN 1906, welche die Anforderungen und Prüfverfahren festlegt und folgende Benutzerkategorien unterscheidet:

Klasse 1

Zum Einsatz an Türen mit mittlerer Benutzungshäufigkeit durch Personen, die zu grosser Sorgfalt motiviert sind und von denen ein geringes Risiko falscher Anwendung ausgeht.
Zum Beispiel Innentüren von Wohnräumen.

Klasse 2

Zum Einsatz an Türen mit mittlerer Benutzungshäufigkeit durch Personen, die zu grosser Sorgfalt motiviert sind, wobei jedoch ein gewisses Risiko falscher Anwendung besteht.
Zum Beispiel Innentüren in Bürogebäuden.

Klasse 3

Zum Einsatz an Türen mit häufiger Benutzung durch Publikum oder andere Personen mit geringer Motivation zu Sorgfalt und bei denen ein hohes Risiko falscher Anwendung besteht.
Zum Beispiel Türen in Bürogebäuden mit Publikumsverkehr.

Klasse 4

Zum Einsatz an Türen, die häufig Gewaltanwendungen oder Sachbeschädigungen ausgesetzt sind.
Zum Beispiel Türen in Fussballstadien, in Schulhäusern, in Kasernen oder öffentlichen Toiletten.

DIN EN 1906

Die Norm EN 1906 legt Prüfverfahren und Anforderungen an Stifte und Befestigungselemente, Betätigungsmomente, zulässiges freies Spiel und Sicherheit, freie Winkelbewegung und Versetzung, Dauerfunktion, statische Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit von Türgriffen und Türknöpfen mit und ohne Rückholfeder auf Türschildern oder Rosetten fest. Mit den Tests werden die tatsächlichen Belastungen im täglichen Gebrauch simuliert. Beschläge, die nicht dieser Norm entsprechen, sind für den Einsatz in Objekten nicht geeignet!

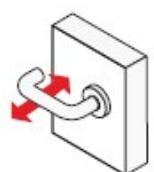
Prüfungs-Beispiele



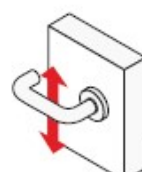
Drehmoment



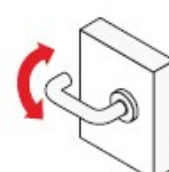
Zugbeanspruchung



freies Spiel in Ruhestellung



freie Winkelbewegung



Dauerfunktionsprüfung

Nach DIN EN 1906 geprüfte Türbeschläge sind mit einem 8-stelligen Klassifizierungs-Schlüssel zu kennzeichnen.

Bedeutung der Ziffern innerhalb des Klassifizierungs-Schlüssels:

4 7 - B 1 5 0 B

1. Stelle: Benutzer-Kategorie

Mögliche Klassen	1-4
------------------	-----

2. Stelle: Dauerhaftigkeit

Mögliche Klassen	6 oder 7
Bedeutung der Klassen	6 = 100'000 Prüfzyklen 7 = 200'000 Prüfzyklen

3. Stelle: Türmasse

Mögliche Klassen	nicht belegt
------------------	--------------

4. Stelle: Feuerbeständigkeit

Mögliche Klassen	D, A, A1, B, B1, C, C1, D oder D1
Bedeutung der Klassen	D = nicht zulässig an Feuer- und Rauchschutztüren A = geeignet für Rauchschutztüren A1 = geeignet für Rauchschutztüren (mit 200'000 Prüfzyklen an einer Prüftür geprüft) B = geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren (mit 200'000 Prüfzyklen geprüft) B1 = geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren (mit 200'000 Prüfzyklen an einer Prüftür geprüft) C = geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren mit Anforderungen an Feuerschutzeinlagen in Schild, Türrosette und Schlüsselrosette C1 = geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren mit Anforderungen an Feuerschutzeinlagen in Schild, Türrosette und Schlüsselrosette (mit 200'000 Prüfzyklen an einer Prüftür geprüft) D = geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren mit Anforderungen an einen Stahlkern im Griff D1 = geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren mit Anforderungen an einen Stahlkern im Griff (mit 200'000 Prüfzyklen an einer Prüftür geprüft)

5. Stelle: Sicherheit*

Mögliche Klassen	0 oder 1
Bedeutung der Klassen	0 = für normale Zwecke 1 = Sicherheits-Anforderungen

6. Stelle: Korrosionsbeständigkeit

Mögliche Klassen	0-5
Bedeutung der Klassen	0 = keine festgelegte Korrosionsbeständigkeit (kein Test) 1 = geringe Korrosionsbeständigkeit (24 Std. Salzprühtest) 2 = mässige Korrosionsbeständigkeit (48 Std. Salzprühtest) 3 = hohe Korrosionsbeständigkeit (96 Std. Salzprühtest) 4 = sehr hohe Korrosionsbeständigkeit (240 Std. Salzprühtest) 5 = extrem hohe Korrosionsbeständigkeit (480 Std. Salzprühtest)

7. Stelle: Einbruchsisicherheit

Mögliche Klassen	0-4
Bedeutung der Klassen	0 = nicht einbruchhemmend 1 = gering einbruchhemmend 2 = mässig einbruchhemmend 3 = stark einbruchhemmend 4 = extrem stark einbruchhemmend

8. Stelle: Ausführungsart

Mögliche Klassen	A, B oder U
Bedeutung der Klassen	A = mit Federunterstützung B = mit Federvorspannung U = ohne Federsystem

* Laut DIN EN 1906 ist die Prüfung „erhöhte Sicherheit“, z.B. an sturzgefährdeten Türen, optional, sodass an der 5. Stelle des Kennzeichnungsschlüssels auch eine „0“ stehen kann. Laut DIN 18255 haben jedoch alle Objekt-Garnituren – das entspricht den Gebrauchs-Kategorien 3 und 4 – diese Prüfung zu absolvieren.